

Kaiser-Wilhelm-Ring 43 a 40545 Düsseldorf

Fon 0211.55 02 87 80 Fax 0211.55 02 87 89

info@klinikamrhein.de www.klinikamrhein.de



# Gynäkomastie-OP













# Gynäkomastie-OP

Bei der Gynäkomastie ist die männliche Brust deutlich vergrößert. In den meisten Fällen handelt es sich dabei um eine harmlose Vergrößerung der Drüse selbst und dem umgebenden Fettgewebe. Ziel der Gynäkomastie-OP ist die Herstellung einer flachen und maskulinen vorderen Brustwand. Da es sich in der Regel um ein von Fettgewebe verursachtes Phänomen handelt, ist heutzutage die Fettabsaugung als risikoärmste und schonendste Methode das Mittel der Wahl.



Mehr Informationen finden Sie unter: www.klinikamrhein.de

#### Technik

Dank moderner Fettsaugtechniken gelingt heute die Entfernung einer Gynäkomastie in den meisten Fällen über einen winzig kleinen Einstich an der seitlichen Brustwand. Zunächst wird das Gewebe mit einer speziellen Lösung aufgefüllt. Dann erfolgt die Durchführung der Absaugung mit Hilfe spezieller vibrationsassistierter Kanülen. Diese Technik ermöglicht eine schonende und gleichmäßige Abtragung des Fettanteils, aber auch die Bearbeitung des oftmals harten Drüsenkerns. Nur wenn am Ende der Absaugung ein Drüsenkern verbleibt, muss dieser in sehr seltenen Fällen über einen kleinen Randschnitt am Warzenhofunterrand entfernt werden

### Ablauf

Der ambulante Eingriff dauert etwa 1 Stunde und kann sowohl im Dämmerschlaf als auch unter Vollnarkose erfolgen. Nach einer kurzen Nachbeobachtungsphase kann der Patient wieder nach Hause entlassen werden. Alle Patienten erhalten die mobile Telefonnummer des Operateurs, der somit rund um die Uhr für Sie erreichbar ist. Für insgesamt 6 Wochen muss ein spezielles Kompressionsmieder getragen werden. Duschen ist bereits am Folgetag erlaubt.

## Auf einen Blick

OP-Dauer	1 Stunde	Narkose	Dämmerschlaf o. Vollnarkose
Aufenthalt	ambulant	Schonzeit	3-4 Tage